

Anzeigen der Samaritervereine = Avis des sections de samaritains

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **49 (1941)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

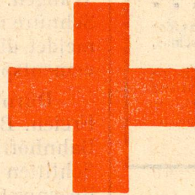
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DAS ROTE KREUZ LA CROIX-ROUGE

Croce-Rossa

Organ des Schweizerischen Roten Kreuzes
und des Schweizerischen Samariterbundes.

Organe officiel de la Croix-Rouge suisse
et de l'Alliance suisse des Samaritains.



Crusch-Cotschna

Organo della Croce-Rossa svizzera e
della Federazione svizzera dei Samaritani.

Organ da la Crusch-Cotschna svizra e
da la Lia svizra dals Samaritauns.

Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz - Edité par la Croix-Rouge suisse - Pubblicato dalla Croce-Rossa svizzera - Edit da la Crusch-Cotschna svizra

Rotkreuzchefarzt - Médecin en chef de la Croix-Rouge - Medico in capo della Croce-Rossa

Anzeigen der Samaritervereine Avis des sections de samaritains

Aarau. S.-V. Monatsübung beider Gruppen A und B: Dienstag, 14. Januar, 20 Uhr, im Pestalozzischulhaus. — *Ortsgruppe Rohr*: Monatsübung, Montag, 13. Januar, 20 Uhr, im Schulhaus Rohr. Es wird dringend gebeten, die Monatsübungen zu besuchen, da die Ausweiskarten abgegeben werden.

Aarwangen und Umgebung. S.-V. Uebung: Freitag, 10. Januar, im Schulhaus. Wer kann, sollte vollständige Skiausrüstung mitbringen.

Altstetten-Albisrieden. S.-V. Nächsten Samstag, 11. Januar, 19.45 Uhr, 40. Generalversammlung im Hotel «Flora», Altstetten. Anschliessend Lichtbilder über unser Vereinsleben von anno dazumal und heute. Da diese Generalversammlung zugleich unser 40. Vereinsjubiläum ist, erwarten wir vollzähliges Erscheinen aller unserer Aktiven. Aus leicht verständlichen Gründen haben wir von einer festlichen Veranstaltung abgesehen. Wir bitten dringend, pünktlich zu erscheinen. Schluss 24 Uhr. Gemeinsamer Heimmarsch nach Albisrieden. Unsere Quästoren wären dankbar, wenn bei dieser Gelegenheit bereits ein grösserer Teil der Beiträge eingehen würde. Der Samariter-Taschenkalender kann ebenfalls an der Generalversammlung bezogen werden.

Balterswil. S.-V. Schlussprüfung des Krankenpflegekurses: Sonntag, 12. Januar, 14 Uhr, in der Turnhalle. Mitglieder von Nachbarsektionen laden wir hierzu freundlich ein.

Bäretswil. S.-V. Freitag, 10. Januar, 20 Uhr, im Sekundarschulhaus. Uebung in Fixationen und Verbänden für Skiunfälle, Skischlittentimprovisationen. Einteilung der Posten für das Zürcher Verbandskirennen. Bitte um vollzähliges Erscheinen!

Basel, St. Johann. S.-V. Sonntag, 12. Januar, Schneeübung: Winterimprovisationen oberhalb Brohhus bei Bettingen. Sammlung 14 Uhr Riehen-Kirche. Abmarsch 14.15 Uhr Richtung Brohhus. Bitte, wenn möglich Ski und Schlitten mitbringen. — Wiederbeginn des Kurses: Dienstag, 14. Januar. — 1. Generalversammlung 1941: Donnerstag, 13. Februar, 20 Uhr, in der Aula der Pestalozzischule. Traktanden laut § 26 unserer Statuten. Eventuelle Anträge sind dem Präsidenten E. Fink, Basel 18, Postfach, bis spätestens 31. Januar schriftlich einzureichen. Unsere Mitglieder sind gebeten, die im Laufe des vergangenen Jahres ausgeführten Hilfeleistungen schriftlich aufzugeben. Diejenigen Mitglieder, die nun 20 Jahre unserm Verein angehören (Eintritt 1921) werden zu Freimitgliedern ernannt und sind ersucht, ihre Aktivmitgliedkarte dem Präsidenten einzusenden zwecks Vormerkung als Freimitglied. Freimitglieder sind vom Jahresbeitrag befreit und zahlen nur Fr. 2.— für das Abonnement «Das Rote Kreuz». Wir bitten, die verlangten Angaben sofort zu machen. Sodann sind wir auch für baldige Einzahlung des Jahresbeitrages pro 1941 dankbar, damit keine Verzögerung in der Zustellung des Vereinsorgans entstehen, da wir nur diejenigen Mitglieder für das Abonnement pro 1941 anmelden können, deren Beitrag uns zugegangen ist.

Basel, Klein-Basel. S.-V. Das Arbeitskränzchen nimmt seine Arbeit mit Montag, 13. Januar, wieder auf. Der Krankenpflegekurs geht mit Mittwoch, resp. Donnerstag, 15. oder 16. Januar, weiter. — Die Mitglieder werden gebeten, die Meldungen über die geleistete erste Hilfe während des verflossenen Jahres an der ersten Kursstunde zuhanden des Jahresberichtes bekanntzugeben. — Die Generalversammlung wird am Dienstag, 21. Januar, in der Aula des Wettsteinschulhauses stattfinden.

Bauma. S.-V. Alle Rapporte sind bis spätestens 15. Januar beim Materialverwalter abzugeben.

Bern, Samariterverein. Wir machen unsere Mitglieder heute schon auf den am 17. Januar stattfindenden Vortrag über Augenverletzungen von Prof. Goldmann im «Palmen»-Saal, Zeughausgasse 39, aufmerksam. — Unsere Hauptversammlung findet 25. Januar im Zunfthaus zu «Webern» statt. Wir bitten die Mitglieder, diesen Abend zu reservieren.

Bern, Samariterverein. — *Sektion Stadt*. Erste Monatsübung pro 1941 findet Mittwoch, 15. Januar, im Progymnasium, Waisenhausplatz 30, statt. Beginn punkt 20.15 Uhr, da vor 22 Uhr das Schulhaus geräumt sein muss. Erscheint bitte alle! — Werbet für unsern Samariterkurs, der Montag- und Donnerstagabend, und für den Krankenpflegekurs, der Montag und Mittwoch im Progymnasium stattfindet. Teilnehmer können noch bis nächsten Montag-, respektiv Dienstagabend angenommen werden.

— *Sektion Mattenhof-Weissenbühl*. Dienstag, 14. Januar, 20 Uhr, in unserem Lokal, Monbijoustrasse 25, Zimmer 3: Monatsübung. Theorie mit Dr. W. Lauterburg. Wir erwarten vollzähliges Erscheinen. Unsere angesagte Wintersportübung findet bei günstiger Witterung am 12. Januar statt. Je nach den Schneeverhältnissen Uebung auf dem Ulmizberg oder am Gurten. Im ersten Fall Sammlung 9 Uhr beim «Bären» in Köniz; Rucksackverpflegung. Im zweiten Fall Sammlung 9 Uhr beim «Schwyzerhüsli». Eventuell Telephon 3 63 33 (Wyss) anfragen.

— *Sektion Länggass-Brückfeld*. Dienstag, 14. Januar, beginnt im neuen Länggassschulhaus ein Mütter- und Säuglingspflegekurs. Kursabende je Dienstag und Donnerstag. Kursgeld Fr. 5.—, für Mitglieder Fr. 3.—. Bitte macht rege Propaganda. Anmeldungen können noch am 1. Kursabend, 20 Uhr, im Kurslokal entgegengenommen werden. — Wiederbeginn der Strickabende, Dienstag, 21. Januar, 20 Uhr, im Oberseminar. Neue Helferinnen sind willkommen. — Die Mitglieder werden gebeten, die Anzeigen der Samaritervereinigung Bern zu beachten und die ausgeschriebenen Vorträge zahlreich zu besuchen.

— *Sektion Lorraine-Breitenrain*. 1. Obligatorische Monatsübung: Dienstag, 14. Januar, in unserem üblichen Lokal. Erscheint alle. — Freitag, 17. Januar: Vortrag im Palmensaal. Alles Nähere darüber unter Samaritervereinigung der Stadt Bern. — Samstag, 25. Januar: Hauptversammlung des Gesamtvereins, obligatorisch. Wir machen nochmals ausdrücklich darauf aufmerksam, dass alle Veranstaltungen unserer Sektion, die mit «obligatorisch» bezeichnet sind, notwendig sind zur Erlangung des Fleissgeschenkes für 1941.

Folgen von Erkältungen
Rheuma Hexenschuss
Brust-, Hals- und Zahnweh

BEKÄMPFT erfolgreich FEUERWATTE Pyrogene

Spanischer Pfeffer und Rheumatismus

Aus den Früchten des spanischen Pfeffers wird das bekannte Capsicin gewonnen, das der Bekämpfung von Erkältungskrankheiten dient wie: Rheumatismus, Hexenschuss, Ischias, Hals-, Zahn- und Ohrenweh, Neuralgie usw.

Die Feuerwatte PYROGENE enthält dieses Capsicin, welches die örtliche Blutzirkulation anregt, hierdurch werden die schmerzenden Stellen durch vermehrte Blutzufuhr erwärmt und die Krankheitsgifte schneller weggeschafft. PYROGENE ist daher ein gutes Hausmittel, das man im Winter und hauptsächlich in der Übergangszeit stets zur Hand haben sollte.

Die Anwendung ist sauber und bequem.

Fr. 1.25 per Schachtel in den Fachgeschäften

Bern, Nordquartier. S.-V. Wir machen unsere Aktivmitglieder auf den von der Samaritervereinigung angesetzten Vortrag aufmerksam. Freitag, 17. Januar, 20 Uhr, im Palmensaal an der Zeughausgasse. Prof. Dr. med. Goldmann spricht über Augenverletzungen. Ferner machen wir unsere Mitglieder nochmals auf unsere bevorstehende Winter-Feldübung aufmerksam. Meldet euch schriftlich an bei Hilfslehrer Uetz, Lorrainestrasse 11. Für diese interessante Uebung erwarten wir zahlreiche Beteiligung (mit Ski und Schlitten).

Bern, Henri Dunant. S.-V. Dienstag, 14. Januar, zweite Monatsübung im Kirchgemeindehaus. Beginn punkt 20 Uhr. Thema: allgemeine Verbandlehre. Leitung: Frau Fr. Burkhalter-Jung. Die Jahresbeiträge und Bestellungen für den Samariterkalender 1941 (à Fr. 1.50) werden von den Kassiererinnen entgegengenommen. Der Jahresbeitrag ist an der Hauptversammlung vom 14. Dezember auf Fr. 3.50 festgesetzt worden. An dieser Uebung wird über die Ausführung einer Ski- und Schlittenübung Beschluss gefasst, daher vollzähliges Erscheinen der Interessenten notwendig. Einsendungen der Samaritervereinigung beachten und deren Vorträge zahlreich besuchen! Säuglings- und Krankenpflegekurs haben begonnen. Weitere Anmeldungen werden an den nächsten Kursabenden (13. und 15. Januar) noch entgegengenommen.

Bern, Enge-Felsenau. S.-V. Die Monatsübung im Januar fällt aus. Dafür findet die Hauptversammlung (für Aktive obligatorisch!) anfangs Februar statt. Achtet bitte auf das Ende dieses Monats erscheinende diesbezügliche Inserat! Reserviert den 1. Februar!

Bolligen. S.-V. Hauptversammlung: Sonntag, 12. Januar, 14 Uhr, im «Sternen» in Bolligen. Wir erwarten zahlreichen Aufmarsch.

Bonstetten. S.-V. Sämtliche Meldungen über Hilfeleistungen des Jahres 1940 sind dem Präsidenten bis 11. Januar einzureichen. — Die Generalversammlung ist vom Vorstand auf Samstag, 18. Januar, 21 Uhr, ins Restaurant «Bahnhof» festgesetzt worden unter Rücksichtnahme auf unsere Mitglieder aus Wettswil.

Brugg. S.-V. 13. Januar, 20 Uhr, findet durch Veranstaltung des Radfahrerbundes Brugg im «Roten Haus» ein Lichtbildvortrag über die Unfallverhütung statt. Da dieses Thema für uns Samariter sehr aktuell ist, folgen wir der Einladung des Radfahrerbundes durch recht zahlreichen Aufmarsch. Bitte rechtzeitig erscheinen. — 8. Februar, 20 Uhr, findet unsere diesjährige Generalversammlung im Hotel «Rothaus» statt. Bitte dieses Datum für diesen Anlass zu reservieren. Wer etwas zur Unterhaltung beitragen kann, meldet dies beim Präsidenten oder Fr. Alice Eichenberger, Hilfslehrerin. Wer noch im Besitze von Meldeformularen über erste Hilfeleistungen ist, gibt sie unverzüglich dem Präsidenten ab.

Bümpliz-Riedbach. S.-V. Einladung an die Mitglieder aller Kategorien zur Hauptversammlung: Sonntag, 12. Januar, punkt 14 Uhr, zum «Südbahnhof», Bümpliz. Traktanden: Die statutarischen. Unsere Mitglieder werden zu diesem Schlussakt unserer Tätigkeit im vergangenen Jahr freundlich eingeladen. Für die Aktiven ist die Teilnahme an der Hauptversammlung gemäss Art. 14 der Statuten obligatorisch. Den Mitgliedern von Riedbach zur Kenntnis, dass die Kosten des Billetts Bümpliz retour die Kasse übernimmt. Zwecks Bestellung des Kollektivbilletts sind Anmeldungen bis Samstagabend an Fr. Mina Aeberhard erbeten. Abfahrt in Riedbach 13.28 Uhr. Der Vorstand erwartet lückenlosen Aufmarsch. Als Entschuldigung gelten nur Krankheit und Militärdienst. Anschliessend an die Hauptversammlung Vorführung des prächtigen Farnefilms der Schweiz. Landesausstel-

lung (LA). Die Postenhalter werden ersucht, die Meldebüchlein über erste Hilfe bei Unglücksfällen, richtig ausgefüllt, bis 12. Januar abzugeben.

Burgdorf. S.-V. Winterübung: Sonntag, 12. Januar, im Bättwil. Sammlung 13.30 Uhr bei der Ziegelbrücke. Bei Schnee Skis und Schlitten mitnehmen. Transporte und Improvisationen. Leitung E. Niederhauser. Für warmen Tee wird gesorgt. — Die Aktivkarten 1941 gelangen diese Woche zum Versand. Der Mitgliederbeitrag wird am besten mit dem beigelegten Einzahlungsschein beglichen. Zum Jahresbeginn entbietet der Vorstand allen Mitgliedern die besten Wünsche und hofft auf zahlreiches Erscheinen an den Uebungen.

Davos. S.-V. Montag, 13. Januar, 20.30 Uhr: Uebung für unsere Mitglieder von Clavadel und Sertig in der Zürcher Heilstätte, Chirurgische Abteilung.

Dietlikon. S.-V. Sonntag, 12. Januar findet in Wangen eine Winter-Improvisationsübung statt. Sammlung 13 Uhr bei der Post Wangen. Gutes Schuhwerk und warme Kleider erforderlich. Bitte Schnüre mitnehmen. Die Uebung ist obligatorisch. Wer verhindert ist, meldet dies Fr. Angst oder Fr. Knüsli bis Freitag, damit der Zabig dementsprechend bestellt werden kann.

Dürnten. S.-V. Sonntag, 12. Januar: Obligatorische Uebung im Freien. Beginn 14 Uhr beim Hasenstrick. Abmarsch für Tann beim Bahnhöfli; für Dürnten bei der Kirche um 12.45 Uhr. Bitte Ski und Schlitten mitbringen. Verschiebung auf nächsten Sonntag nur bei Regenwetter. Der Vorstand erwartet vollzähliges und pünktliches Erscheinen.

Flawil. Rotkreuzverein. Winterübung: Sonntag, 12. Januar, 13 Uhr. Sammlung beim Realschulhaus. Ski und Schlitten mitbringen.

Fribourg. S. d. S. Mercredi soir, 15 janvier, à 20 h. 15, au local débutera un cours de répétition. Tous nos membres actifs ont l'obligation de suivre régulièrement ces exercices. Retenez vos soirées du mercredi pour profiter de revoir tout le programme d'un cours de samaritains. Prochainement cours de soins aux malades en langue allemande. Inscription auprès de M^{lle} Gasser, épicerie, Pérolles 28, et M^{me} Sauser-Reichlen, chapellerie, rue de Romont. Finance de participation 5 frs. Les cours auront lieu le lundi et le jeudi. Si la neige est encore favorable dimanche, 12 janvier, exercice d'hiver à Brunisberg près Bourguillon. Rendez-vous des participants à 13 h. 15, Poste principale. Skis, bâtons, peaux de phoque, sacs de montagne, luges, courroies, ficelles.

Gäu. S.-V. Uebung: Mittwoch, 15. Januar, 20 Uhr, im Schulhaus in Neuendorf. Die Aktivmitglieder sind ersucht, die Teilnehmerinnen des Samariterkurses zu dieser Uebung einzuladen.

Gottstatt. S.-V. Mittwoch, 15. Januar, 20 Uhr: Uebung im Lokal. Material und viele Mitglieder mitbringen.

Hausen a. A. S.-V. Die erste Uebung für 1941 findet Donnerstag, 16. Januar, im Zeichnungssaal im neuen Schulhaus punkt 20.15 Uhr statt. Samaritertasche mitbringen. Erscheint vollzählig und pünktlich.

Herzogenbuchsee und Umgebung. S.-V. Hauptversammlung: Sonntag, 12. Januar, 14 Uhr, in der «Brauerei». Unfallrapporte und eventuelle Austritte sind sofort der Präsidentin abzugeben. Päckli für den Glückssack nimmt Frau Matter, Kirchgasse, gerne entgegen. Unsern Mitgliedern die besten Wünsche für das Jahr 1941.

Heimiswil. S.-V. Monatsübung: Montag, 13. Januar, 20.15 Uhr, im «Löwen». Mitteilungen betreffend die Hauptversammlung. Ueber den Beginn des Wöchnerinnen- und Säuglingspflegekurses gibt das Inserat in Nr. 1 des «Anzeigers» Aufschluss. Bitte wenn möglich alle.

Hinwil. S.-V. Generalversammlung, Samstag, 18. Januar, 20 Uhr, im Restaurant «Alpenblick». Bitte alle pünktlich. Nichtentschuldigte Fr. 2.— Busse. Ehrenmitglieder und Passive sind freundlich eingeladen. Unfallmeldungen bitte vorher abgeben.

Interlaken und Umgebung. S.-V. Wir machen nochmals darauf aufmerksam, dass die Hauptversammlung Sonntag, 12. Januar, punkt 14 Uhr, im Hotel «Harder» stattfindet. Der Vorstand erwartet vollzähliges Erscheinen.

Jona. S.-V. Nächste Uebung: Dienstag, 14. Januar, 20.15 Uhr, in der «Krone». Behandlung: Fixationen (Brüche). Erbitte Ausweise für Hilfeleistungen mitbringen, Vollzähliges Erscheinen erwartet der Uebungsleiter.

Köniz-Liebfeld. S.-V. Nächste Uebung: Montag, 13. Januar, 20.15 Uhr, im Restaurant zum «Neuhaus». Allfällige Adressänderungen sind dem Präsidenten zu melden, damit die neue Abonnentenliste eingesandt werden kann. Das gleiche gilt auch für Aus- oder Uebertritte,

Sichere und rasche Heilung von **Kropf** dickem Hals, Drüsenanschwellungen aller Art durch unsern Kropfgelst „Strumasan“. Hilft auch in alten Fällen. Sicherer Erfolg garantiert. Preis 1/4 Flasche Fr. 3.—. 1/2 Flasche Fr. 5.—. Zu beziehen durch die **JURAPOTHEKE, BIEL, Juraplatz**

sonst werden sie für das nächste Jahr die Zeitung nicht mehr erhalten. Ebenfalls benötige ich alle Karten der ersten Hilfeleistungen. Taschenkalender zu Fr. 1.50 können noch bestellt werden. Wir wünschen allen Aktiv- und Passivmitgliedern ein glückliches neues Jahr.

Kilchberg (Zch.) S.-V. Montag, 13. Januar, 20 Uhr: Bau von Schischlitten und Rettungsschlitten. Im Hause Lärchenweg 2, Obere Hornhalde, steht uns ein geheizter Raum im Keller zur Verfügung. Die Mitglieder sind ersucht, Ski oder Schlitten mitzubringen. Nachher Ausprobieren im Gelände. Sportkostüm anziehen. Die Uebung findet bei jeder Witterung statt und sollte jedermann interessieren. Diejenigen, die den Weg nicht kennen, besammeln sich 19.40 Uhr an der Paradiesstrasse—alte Landstrasse. — Samstag, 25. Januar: Generalversammlung Restaurant «Eintracht».

Kirchberg (Bern) S.-V. Nächste Uebung: Mittwoch, 15. Januar, 20 Uhr, im Primarschulhaus. Künftighin wird bei allen Uebungen zur Kontrolle Appell gemacht. — Hauptversammlung 18. Januar. Siehe nächste Nummer.

Kloten. S.-V. Wir wünschen allen Samaritern ein gutes neues Jahr. — Die Generalversammlung findet Samstag, 18. Januar, 20 Uhr, im Restaurant «Bahnhof» statt. Aktive obligatorisch. Unentschuldigtes Wegbleiben Fr. 1.— Busse. Ehren-, Frei- und Passivmitglieder sind herzlich willkommen. — Der Krankenpflegekurs beginnt Montag, 20. Januar, 20 Uhr, im Schulhaus. Während des Kurses finden keine Uebungen statt, dafür sollte jeder Samariter wenigstens einen Kursabend besuchen.

Langendorf. S.-V. Bergübung: Sonntag, 12. Januar, auf dem Weissenstein. Das nähere Programm wird noch jedem einzelnen bis Samstagmorgen zugeschiedt. — Generalversammlung: Samstag, 18. Januar, 20 Uhr, im Restaurant zur «Traube».

Lenzburg. S.-V. Bitte nicht vergessen: Generalversammlung: Sonntag, 19. Januar, 14 Uhr, im Restaurant Schatzmann. Für Aktive obligatorisch.

Limmatal und Umgebung, Hilfslehrer. Generalversammlung: Sonntag, 12. Januar, 9 Uhr, im Hotel «Bahnhof» in Altstetten. Nachmittags Winterimprovisationen. Man beachte die Einladungszirkulare.

Mettmenstetten. S.-V. Erste Uebung im neuen Jahr: Montag, 13. Januar, 20 Uhr, im Sekundarschulhaus. Die Neueingetretenen heissen wir herzlich willkommen. Bitte Unfallrapporte mitbringen. Nach den langen Ferien erwarten wir wieder einmal alle. Der Vorstand erscheint um 19.30 Uhr. Aber bitte pünktlich! Schluss 21.30 Uhr.

Müllheim-Wigoltingen und Umgebung. S.-V. Uebung: Dienstag, 14. Januar, 20 Uhr, im Lokal. Inkasso der Jahresbeiträge.

Münsingen. S.-V. Dienstag, 14. Januar, 20 Uhr, im «Kappeli» Vortrag über Bluttransfusion mit Film von Dr. med. Schreiber. Für Aktivmitglieder obligatorisch. Ehren-, Passiv- und Freimitglieder einladen. Angehörige mitbringen. Rapporte über Hilfeleistungen pro 1940 werden am gleichen Abend eingezogen.

Nidau. S.-V. Generalversammlung: Samstag, 18. Januar, 20 Uhr, im Restaurant zum «Löwen». Bitte erscheint vollzählig! Glückssackpäckli nicht vergessen. — Die Januarübung fällt aus. — Strickabend: Donnerstag, 9. Januar, 20 Uhr, in der Gemeindestube.

Neuhausen am Rheinfall. S.-V. Nächste Uebung: Mittwoch, 15. Januar, 19.30 Uhr, ausnahmsweise noch einmal im Saal des Restaurant «Falken», Rheinstrasse. Die Postenhalter und Mitglieder werden ersucht, die Rapporte über erste Hilfeleistung an der kommenden Uebung abzugeben. Ebenso bitten wir nochmals, die Beitragskarten pro 1940 (nicht die Ausweiskarte) zur Kontrolle abzugeben. Die Mitglieder, welche die Beiträge bis Ende Dezember noch nicht in Ordnung gebracht haben, wollen dies unverzüglich nachholen. Postcheckkonto VIIIa 1928. Anträge für die Generalversammlung werden bis 15. Januar von unserm Präsidenten entgegengenommen.

Neukirch-Egnach. S.-V. Hauptversammlung: Sonntag, 12. Januar, 14.30 Uhr, im Hotel «Traube» in Neukirch. Auch Passivmitglieder sind freundlich eingeladen. Unentschuldigtes Fernbleiben der Aktivmitglieder hat 1 Fr. Busse zur Folge. Bitte bis 12. Januar dem Präsidenten die Hilfeleistungsrapporte abgeben. An der Hauptversammlung werden auch die neuen Aktivmitgliedkarten abgegeben und der Jahresbeitrag eingekassiert. Die Vorstandsmitglieder sind ersucht, punkt 14 Uhr zu einer kurzen Vorstandssitzung zu erscheinen.

Niederglatt. S.-V. Nächste Uebung: Montag, 13. Januar, 20 Uhr, im Schulhaus. Kommt bitte alle! Meldefomulare an der nächsten Uebung mitbringen. — Voranzeige! Generalversammlung voraussichtlich 1. Februar mit Filmvorführung. Anträge müssen 14 Tage vorher eingereicht werden.

Oberhofen-Hilterfingen. S.-V. Unsere Hauptversammlung findet Sonntag, 19. Januar, 14 Uhr, im Hotel «Schönau», Oberhofen, statt. Für Vorstandsmitglieder um 13 Uhr, weil Vorstandssitzung. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Oberwangen. S.-V. Uebung: Freitag, 10. Januar, 20.15 Uhr, im Schulhaus.

Der Floc-Waffezupfer

ist:

praktisch, denn durch einfaches Abzupfen der sichtbaren Flocke sind Sie bedient;

hygienisch, Sie berühren nur die Watte, die Sie brauchen

wirtschaftlich, Ihre Hand wird stets so viel oder so wenig Watte lassen, wie Sie es wünschen.

Erhältlich in Original-Dosen und als verbilligte Nachfüllpackung



VERBANDSTOFF-FABRIK ZÜRICH A.-G., ZÜRICH 8



Oensingen. S.-V. Versammlung: Montag, 13. Januar, 20 Uhr, im neuen Schulhaus. Einzahlung der rückständigen Jahresbeiträge, Abgeben der Hilfeleistungskarten. Wichtige Traktanden! Erscheint bitte alle!

Ottenbach. S.-V. Uebung: Montag, 13. Januar, im alten Schulhaus. Die Aktivmitglieder werden gebeten, die Karten für erste Hilfeleistung sowie Lunttaschen mitzunehmen.

Riehen (Basel). S.-V. Generalversammlung: Samstag, 18. Januar, 20.15 Uhr, im Café Kunz, Baselstrasse 56. Beginn der Uebungsabende: Mittwoch, 29. Januar, 20.15 Uhr präzise, im Realschulhaus an der Burgstrasse.

Roggwil-Berg. S.-V. Obligatorische Uebung: Montag, 13. Januar, 20 Uhr, im alten Schulhaus Roggwil. Letzte Uebung vor der Hauptversammlung. Adressänderungen, Aus- und Uebertritte sind sofort der Aktuarin, Frl. Trudy Semmenmeier, zu melden wegen Bereinigung der Abonentenliste. Taschenkalender können bei der Kassierin bestellt werden; Preis Fr. 1.50. Anträge für die Hauptversammlung sind schriftlich an den Präsidenten zu richten.

Rümlang. S.-V. Uebung: Montag, 13. Januar, 20 Uhr, im Sekundarschulhaus. Die neuen Mitglieder vom Samariterkurs sind herzlich willkommen. Die Aktivmitglieder werden gebeten, die Rapporte über erste Hilfeleistungen dem Präsidenten an dieser Uebung abzugeben.

Rüttenen. S.-V. Generalversammlung: Sonntag, 12. Januar, punkt 13.30 Uhr, im Restaurant zur «Post». Meldekarten und Humor für den zweiten Teil mitbringen. Für unentschuldigtes Fernbleiben Fr. 1.— Busse.

Schlieren. S.-V. Die Generalversammlung vom 11. Januar beginnt 19.30 statt 20 Uhr im Restaurant «Bahnhof», Schlieren.

Solothurn. S.-V. Generalversammlung: Samstag, 11. Januar, 20 Uhr, Lokal Hotel «Schwanen», Vorstadt, Solothurn. Rückgabe der geliehenen Sanitätslehrbücher, Abgabe der neuen Aktivmitgliedkarte für das Jahr 1941. Bitte Rapporte über erste Hilfeleistungen zur Abgabe mitbringen oder sofort einsenden. Pünktliches Erscheinen! — Monatsübung: Montag, 13. Januar, 19.30 Uhr, Lokal Gewerbeschulhaus, Krummturmstrasse 11. Wegen Verdunkelung muss das Schulhaus 21.30 Uhr verlassen werden. Improvisationen und Knotenlehre.

Solothurn, Kantonalverband solothurnischer Samaritervereine. Durch die teilweise Demobilisierung wurde es möglich, die vorgesehene Herbstübung, wenn auch verspätet, doch durchzuführen. Der kantonale Hilfslehrertag ist nun auf Sonntag, 19. Januar, ins Bad Klus festgesetzt. Beginn der Uebung 9.15 Uhr. Als Arbeitsstoff werden die Verbandlehre und leichte Improvisationen behandelt. Die Vereinsvorstände werden gebeten, ihre Hilfslehrer und weitere Teilnehmer bis 16. Januar beim Präsidenten Jeltsch in Olten anzumelden. Die schriftliche Einladung wird den Verbandssektionen zugestellt.

Stäfa. S.-V. Generalversammlung: Sonntag, 12. Januar, 15.30 Uhr, im Hotel zur «Sonne». Traktanden: die statutarischen. Bezug des Jahresbeitrages inkl. Zeitung. Anschliessend einfaches Abendessen zu Fr. 1.30 und eine Stunde der Gemütlichkeit. Kurzer Film von der Feldübung. Der Besuch ist für alle obligatorisch. Nur schriftliche Entschuldigungen werden angenommen. Busse 1 Fr. lt. Statuten. — Monats-

Gut für die AUGEN

ist unbedingt Dr. Nobels Augenwasser **NOBELLA**. Zahlreiche Dankeschreiben bestätigen es! Pflegen auch Sie Ihre Augen damit! Nobella hilft müden, schwachen, überanstrengten Augen, beseitigt Brennen und Entzündung und erhält die Augen klar, schön und frisch. Preis Fr. 3.50 Prompter Versand

APOTHEKE ENGELMANN, Chillonstrasse 26, Järrett-Montreux

WALTER MAUERHOFER • MERCERIE
 AMTHAUSGASSE 3, BERN • BONNETERIE
 Alle Mercerie- und Bonneterie-Artikel, Kinderartikel,
 Strickgarne, sanitäre Artikel, diverse Fournituren etc. EN GROS

Übung: Dienstag, 14. Januar, 20.15 Uhr, im Sekundarschulhaus. Leitung: Walter Leemann, Hilfslehrer. Übungslokal siehe Plakat im Parterre. Armbinden mitbringen!

Sumiswald. S.-V. Ordentliche Hauptversammlung: Samstag, 11. Januar, 20 Uhr, im Gasthof zum «Kreuz». Traktanden: die statutarischen. Zum Besuch dieser Versammlung laden wir Ehren- und Passivmitglieder freundlich ein. Aktive obligatorisch! Bitte Unfallmelde-scheine mitbringen.

Thun. S.-V. Wir bitten unsere Mitglieder, Samstag, 18. Januar, 20 Uhr, pünktlich zu unserer Hauptversammlung zu erscheinen und diesen Tag schon heute zu reservieren.

Turbenthal. S.-V. Übung: 14. Januar, 19.30 Uhr, im Schulhaus, Zimmer 2. Allen unsern Mitgliedern ein glückliches 1941. Anträge zu der im Februar stattfindenden Generalversammlung sowie zum Jahresprogramm und allfällige Aus- oder Uebertritte müssen bis Ende Januar beim Präsidenten eingereicht werden. Die Unfallrapporte bitte an der nächsten Übung abgeben, wo auch Bestellungen für den Samariter-Taschenkalender entgegengenommen werden.

Turgi und Umgebung. S.-V. Nächste Übung: Dienstag, 14. Januar, 20 Uhr, im Schulhaus. Es muss nochmals energisch darauf hingewiesen werden, dass die rückständigen Jahresbeiträge bei der nächsten Übung bezahlt werden, damit der Kassier vor der Generalversammlung seine Rechnung abschliessen kann. Für die Generalversammlung mögen sich die Mitglieder den 1. Februar reservieren. Ort wird später bekanntgegeben. Eventuelle Austritte müssen vor der Generalversammlung schriftlich dem Präsidenten eingereicht werden. Die Mitglieder der Samariterposten werden ersucht, ihre Hilfeleistungen (Helfchen) dem Präsidenten 10 Tage vor der Generalversammlung abzugeben.

Urdorf. S.-V. Unsere Generalversammlung findet Samstag, 18. Januar, statt. Bestellungen für die Zeitung sowie Hilfeleistungsrapporte sofort an den Präsidenten Enzler richten.

Wallisellen. S.-V. Erste Monatsübung per 1941: Dienstag, 14. Januar. Die Übung wird in unserem Luftschutzkeller durchgeführt und wird uns zeigen, wie mit Tragbahnen hantiert werden muss. Wir hoffen gerne, dass wir zu Jahresbeginn die Mitglieder wieder vollzählig begrüssen dürfen.

Wettingen. S.-V. Monatsübung: 13. Januar, 20 Uhr, ausnahmsweise im Kasino Wettingen. Da wichtige Mitteilungen, wird zahlreiches Erscheinen erwartet.

Wetzikon. S.-V. Übung: Freitag, 10. Januar, 20 Uhr, im Schulhaus. Die Mitglieder vom Krankenpflegekurs sind herzlich willkommen. Die Rapporte für erste Hilfeleistungen sind an der Übung abzugeben. Abgabe von Verbandmaterial. Nachher Mitteilungen.

Winterthur-Stadt. S.-V. Samstag, 18. Januar, 19.30 Uhr: Generalversammlung im Kasino, I. Stock, anschliessend gemütliches Zusammensein. Der Vorstand ersucht um vollzähligen Aufmarsch aller Mitgliederkategorien. Unentschuldigtes Wegbleiben trifft Busse von Fr. 1.—.

Winterthur-Seen. S.-V. Die Generalversammlung findet statt: Samstag, 25. Januar, in der «Sonne». Reservieren Sie sich diesen Abend heute schon. — Die nächste Übung findet 3. Februar im Lokal statt.

Wülflingen. S.-V. Beginn des Krankenpflegekurses: Dienstag, 14. Januar, im Lokal. Mitglieder werbet für Teilnehmer. Näheres in den Flugblättern. Für Aktivmitglieder vier Theoriestunden obligatorisch. — Sonntag, 12. Januar: Schneeübung bei guten Schneeverhältnissen. Sammlung 13 Uhr beim Lokal. Ort noch unbestimmt. Anfragen bei den Vorstandsmitgliedern.

Zug. S.-V. Da die Generalversammlung erst Mitte Februar stattfindet, schalten wir ein bis zwei Übungen ein. Nächste Übung: Dienstag, 14. Januar, 20 Uhr, im Neustadtschulhaus. Kurzvortrag über die Aufgaben der Luftschutzsanität anschliessend Besichtigung der nun fertiggestellten Sanitätshilfsstelle. Die Z. B. B. hat uns wiederum Anwohnerabonnemente zur Verfügung gestellt. Bedingung: Tragen der Armbinde. Beides kann beim Präsidenten gefasst werden.

Zürcher Oberland und Umgebung, Hilfslehrerverband. Wer hat seine Aufgabe noch nicht eingesandt für die am 19. Januar stattfindende Übung? Das Versäumte kann noch nachgeholt werden! Auf Wiedersehen am 19. Januar in Oberwetzikon. — Der Vorstand.

Zürich und Umgebung, Hilfslehrerverband. Voranzeige: Sonntag, 19. Januar, Übung im Freien für Skifahrer. — Montag, 20. Januar: Vortrag von Hch. Aeberli: Erklärung der wichtigsten medizinischen Fachausdrücke. Näheres folgt im nächsten «Roten Kreuz».

Aus der Tätigkeit der Samaritervereine

Bern, Samariterverein. Sektion Länggass-Brückfeld. An der Hauptversammlung wurde der Sektionsvorstand für 1941 wie folgt gewählt: Präsident: Walter Wuffli, Hochfeldstrasse 5; Vizepräsident Eduard Schwab, Tannenweg 15a; Kassiererin: Ely Dreyer, Gerbergasse 14; Sekretärin: Erika Schütz, Muldenstrasse 21; 1. Materialverwalterin: Flöry Kissling; 2. Materialverwalter: Hans Lüthy; Übungsleiter: Eduard Schwab (Ersatz Leo Wagner); 1. Reisekassenverwalterin: Frau Helene Feller; 2. Reisekassenverwalterin: Dora Baumann; Beisitzer: Dora Baumann, Leo Wagner, Elvio Monetti, Hedy Jutzi. — Beisitzer im erweiterten Vorstand des S.-V. Bern: Walter Wuffli, Leo Wagner, Ely Dreyer. — Samariterposten: Eduard Schwab, Tannenweg 15a.

Eine schwere Katastrophe

ereignete sich am ersten Dezembersonntag im Steinbruch Würenlos. Durch herabfallende Gesteinsmassen wurde eine Arbeitergruppe verschüttet. Die erste Hilfeleistung und Bergung der Verletzten wurde durch die Samaritervereine Wettingen und Würenlos in mustergültiger Weise vollzogen. Dank der umsichtigen Leitung war die Rettungsaktion innert kurzer Zeit beendet und im Notspital lagen zehn zum Teil schwerverletzte «Steinarbeiter». In der kurzgefassten Kritik von Hilfslehrer Hardmeier wurde besonders das rasche und überlegte Arbeiten hervorgehoben, sowie die durchwegs guten Notverbände lobend erwähnt. Im zweiten, gemütlichen Teil machten sich in gleicher Weise der «Rössli»-Wirt und der junge Handörgler verdient, indem jeder sein Bestes in ausreichendem Masse servierte. —gg.

Schlussprüfung

Hinwil. S.-V. Schlussprüfung. Der 24 Abende umfassende Samariterkurs unter Leitung von Dr. W. Amstad sowie den Hilfslehrern H. Rosenberger und Fr. Ida Zimmermann hat am Samstag, 7. Dezember, im «Hirschen» seine Schlussprüfung abgehalten. Der Samariterausweis konnte an 33 Kursteilnehmer abgegeben werden. Die auch von Passiven gut besuchte Prüfung erstreckte sich auf einfachste anatomische Grundelemente des menschlichen Körpers, auf Unfälle in Haus und Feld und beim Wintersport, wo ein Arzt nicht so schnell zur Stelle ist. Dr. Häni von Rüti als Experte vom Zweigverein vom Roten Kreuz Z. O., sowie H. Pantli von Rapperswil als Vertreter vom Samariterbund, waren über den Verlauf der Prüfung bestens zufrieden und sprachen ihre Anerkennung aus. Sie dankten Dr. Amstad sowie den Hilfslehrern für deren grosse Arbeit. Wir leben in einer sehr ersten Zeit, da sei es Pflicht eines jeden, sich Kenntnisse über erste Hilfeleistung anzueignen. Im weitem ermunterten die Experten die neuen Samariter, als Aktivmitglieder dem Verein beizutreten, um das Gelernte weiter zu üben und Neues dazu zu lernen. Diesem Appell folgten 14 Kursteilnehmer. Nach einem kurzen Essen folgte der gemütliche Teil: einige sehr lustige Theaterstücke sowie eine sehr humoristische Schnitzelbank, von einer Kursteilnehmerin verfasst. Da auch der Tanz nicht zu kurz kam, war die Zeit bis zur Polizeistunde nur zu rasch verfliegen.

Sanktgallisch-appenzellische Hilfslehrertagung. Sonntag, 1. Dezember, 9 Uhr, fand unter dem Vorsitz von Vizepräsident Schiess von Uzwil im Rotkreuzhaus in St. Gallen die sanktgallisch-appenzellische Hilfslehrertagung statt, die von Instruktor Pantli, Rapperswil, geleitet wurde. Im Laufe des Vormittags wurden sämtliche Knoten und Bindungen geübt, wobei sich H. Pantli angelegen sein liess, auf alle erdenklichen Kniffe sowie auf möglichst klare und kurzgefasste Erläuterungen aufmerksam zu machen. Der Nachmittag wurde zum Improvisieren verwendet. Auch rüti trat die Tüchtigkeit des Instructors Pantli deutlich zutage, die er als scharf beobachtender, logisch denkender Praktiker uns allen voraus hat. So entstanden unter geübten Händen flotte Modelle, die vom Experten des Roten Kreuzes, Dr. Fels, St. Gallen, eingehend und mit grosser Sachkenntnis besprochen und von H. Pantli kameradschaftlich wohlwollend kritisiert wurden. Von beiden Herren wurde darauf aufmerksam gemacht, wie wichtig in der heutigen Zeit rasch angefertigte, solide und zweckmässige Improvisationen seien. Als Expertin des Samariterbundes sprach Fr. E. Wild, St. Gallen, in ihrer gewohnten sympathischen Weise, getragen von der Liebe zu den Samaritern und der Freude am Werk. Der Vorsitzende verdankte in seiner Schlussrede die ausgezeichnete Leitung sowie die Arbeit der Hilfslehrer und Hilfslehrerinnen und gedachte dankbar anerkennend der Organisatorin, Fr. M. Strobel, St. Gallen, die in nimmermüder Opferfreudigkeit ihre Kräfte und ihr hoch geschätztes Können immer in den Dienst der Samaritersache stellt. Warm anerkannte er auch die Verdienste des frühern Präsidenten von St. Gallen-W. und alten Hilfslehrers H. Rutschmann, auf den man sich in allen Fällen verlassen kann, der immer Rat weiss und mit Freuden Hand anlegt. Im Bewusstsein, eine sehr gelungene, gewinnreiche Tagung erlebt zu haben, verabschiedete man sich gegen 18 Uhr.